

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Gebet
Titel	Gebet – Der bittenden Freund
Inhaltsangabe	Anspiel zur Geschichte vom bittenden Freund Lk 11, 5-10
Verfasser	Anja Dreher
email	Anja.Dreher@FeG-Dissen.de

Thema: Gebet - Biblischer Text: Lukas 11, 5-10

Der bittende Freund

Requisiten: 2 Puppen, eine Männliche und eine Weibliche, Schlafanzug für WP, Kuchen, Uhr, Kissen, Decke, kl. Lampe

Raum: Dunkle Atmosphäre, Szene spielt um Mitternacht

Die weibliche Puppe (WP) schläft, die männliche Puppe (MP) kommt auf die "Bühne".

MP: Was mach ich nur, was mach ich nur? Ich weiß mir einfach nicht zu helfen.

Oh, ich bin ja gar nicht alleine hier. Hier sind ja ganz viele Leute. Kleine Leute und große Leute sehe ich. Also ich wünsche euch einen schönen Guten Tag, ach nein es ist ja bereits Nacht. Also eine schöne gute Nacht, nein, das geht auch nicht! Also sage ich einfach: Hallo, Herzlich Willkommen! Ich heiße Willy!

Tja, und wo war ich eben stehen geblieben? Was wollte ich denn eigentlich? Ach ja, ich brauche unbedingt Hilfe. Da ist mir nämlich etwas Peinliches passiert. Aber hört doch erst mal zu(CD einspielen von "Hätt' ich gewusst, dass Du heut' kommst...)

Also das war so: Mein Freund ist von einer Reise bei mir vorbei gekommen und er hat Hunger und ich habe nichts im Hause zu Essen. Aber auch gar nichts mehr, was ich ihm geben könnte.

Sagt mal Kinder, habt ihr etwas zu Essen dabei? -Reaktion-

(CD-Einspiel: "Hätt' ich gewusst, dass Du heut' kommst, dann hätt' ich Kuchen da.....")

MP: Vielleicht haben ja die Verwachsenen, ähh Erwachsenen etwas zu Essen dabei? -Reaktion-

Also das reicht nicht (oder: also gar nichts). Was mach ich denn nur? Hat einer von Euch eine Idee? -Reaktion-

Na, da kommt mir eine Idee, vielleicht hat ja meine Freundin noch was zu

Essen da? Ich mach mich mal auf den Weg. (Schaut auf die Uhr.) Na ja, es ist zwar schon sehr, sehr spät und eigentlich möchte ich ja nicht mehr stören, aber vielleicht ist sie ja auch noch wach. Ich werde es auf jeden Fall versuchen. Sie wohnt ja auch gleich dort drüben.

(MP kommt hin, es ist aber alles dunkel.)

MP: Oh, es ist doch schon alles dunkel, sie schläft also doch schon. Naja, ich weiß aber sonst niemand, den ich bitten könnte. Ich klopfe mal an. Emma, aufmachen!

(MP klopft 3 x an, jedes Mal etwas lauter. Aber es macht niemand auf.)

MP: Es macht wirklich niemand auf. Vielleicht helft ihr mir rufen? Ihr müsst ganz laut "Emma" rufen. Also ich zähle 1,2,3, dann ruft ihr ganz laut "Emma"!! - Reaktion - (viel zu leise, lauter rufen, noch mal)

(Man hört ein "Geräusch")

MP: Pst, horcht mal, seid mal eben leise, ich glaube jetzt tut sich etwas. Sie ist aufgewacht.

WP: Was ist denn das für ein Krach da draußen? Wie spät ist es denn überhaupt?

(WP schaltet eine Lampe ein.)

WP sagt zu sich selbst: Ach du meine Güte, es ja eben erst Mitternacht vorbei! Ich will noch schlafen!

MP: Ich versuche es noch einmal mit klopfen! (klopft noch einmal kräftig)

WP sagt laut: Wer ist denn da? Das ist doch wirklich unverschämmt mitten in der Nacht so einen Krach zu machen. Ich will noch schlafen!

MP laut: Ich bin es, mein Freund ist von einer Reise bei mir vorbei gekommen, und ich habe nichts, was ich ihm zu Essen geben könnte. Hast Du etwas?

WP: Ach, lass mich in Ruhe! Ich habe die Tür schon abgeschlossen und im Schlafanzug mache ich sowieso nicht auf! Jetzt geh´ sonst wachen die Kinder noch auf!

MP: Aber du bist die Einzige, die mir helfen kann, ich weiß mir sonst keinen Rat, mach doch bitte auf und geb´ mir wenigstens etwas Brot.

WP(mehr zu sich selbst): Also, dass ist doch wirklich eine Unverschämtheit. Naja, aber wenn ich jetzt nicht aufstehe, wird er doch keine Ruhe geben. Ich glaube ich habe noch Kuchen von heute Nachmittag, den werde ich ihm geben.

WP laut: Also gut, ich mach auf, warte einen Moment!

MP: Na, da bin ich aber erleichtert, ich hatte schon fast die Hoffnung aufgegeben!

(WP kommt mit dem Kuchen in der Hand und macht die Tür auf.)

WP: Hallo Willy! Na, hier bitte, ich hatte noch Kuchen von heute Nachmittag, den kannst Du haben, reicht das denn auch?

MP: Oh, ja vielen, vielen Dank Emma, ich wusste auf dich ist Verlass! Also dann gute Nacht und schlaf noch schön.

(Zum Publikum gewandt:) Jetzt bin ich aber wirklich froh! Nun aber schnell nach Hause zu meinem Freund, der wartet ja nun schon sooo lange!

MP: Wisst ihr, was mir da eben einfällt? Ich habe da mal einen Satz in der Bibel gelesen, der echt gut zu dem passt, was ich eben erlebt habe. Wie heißt er doch gleich?(kratzt sich am Kopf) Ach ja, jetzt fällt es mir wieder ein:

Er steht in Lukas 11, 9 . Da sagt Jesus: Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopft an, so wird euch aufgetan.

MP: Vielleicht können wir das mal zusammen sagen? Oder vielleicht kann es schon einer allein aufsagen? -Reaktion-

(Nachdem der Bibelvers eingeübt ist.)

Nun dürfen die Kinder im Alter von 3-10 Jahren in ihre Gruppen gehen.
Tschüss bis zum nächsten Mal!
Tschüüüsss!!!!